



UNIVERSITÄTSLEHRGANG

Ressourcenmanagement und Verwertungstechnik

TECHNOLOGIEAKADEMIE • BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG

Herausforderung Ressourcenmanagement



Die Verfügbarkeit von Ressourcen stellt heutzutage den entscheidenden Wettbewerbsfaktor dar und ist zugleich Ziel unterschiedlicher Unternehmensstrategien. Der Umgang mit Rohstoffen und Energie sind für die zukunftsweisende Entwicklung von Prozessen bei High-Tech-Produkten entscheidend. Abfall und unterschiedliche, wertstoffhaltige Materialien, welche heutzutage noch als minderwertige Reststoffe teilweise deponiert werden, müssen sich in den nächsten Jahren zum wertvollen Sekundärrohstoff entwickeln, um die Produktion und Verarbeitung von Werkstoffen in Österreich und in ganz Europa zu sichern. Neben dem steigenden Wettbewerbsdruck wird die Frage nach der sozialen und ökologischen Verantwortung in Unternehmen zu einem wichtigen Thema sowohl im strategischen als auch operativen Management.

Ausbildungsziel

Im Universitätslehrgang Ressourcenmanagement und Verwertungstechnik werden Personen, die Führungsaufgaben im Bereich der Abfallwirtschaft, der Entsorgungstechnik und dem Recycling wahrnehmen, thematisch umfassend ausgebildet. Ziel ist es, sowohl theoretisch fundiertes Wissen als auch praxisrelevante Kenntnisse zu vermitteln, sodass die Absolventen qualifiziert sind, Verwertungsprozesse vernetzt zu initiieren, zu planen, zu begleiten, zu führen und zu steuern.



Zielgruppe

Dieser Lehrgang richtet sich an Unternehmer/-innen, Führungskräfte gehobener Managementebenen und Entscheidungsträger/-innen, die sich mit Ressourcenmanagement sowie mit Aufgaben der Verwertungstechnik und des Recyclings im Bereich der gesamten Wertschöpfungskette vertiefen und qualifizieren möchten.

Aufbau

Der Lehrgang gliedert sich in vier Semester. Die ersten drei Semester dienen dem Vermitteln von Lehrinhalten. Im vierten Semester ist eine Abschlussarbeit zu erstellen. Ergänzend zu den Lehrveranstaltungen sind Lehrinhalte im Selbststudium oder in Teamarbeiten zu vertiefen.



Inhalte

- Verfahrenstechnische und metallurgische Grundlagen
- Aufbereitung von sekundären Roh- und Brennstoffen
- Umweltschadstoffe
- Recycling in der Metallurgie
- Energie- und Anlagenbilanzierung
- Einführung in das Allgemeine Recht sowie EU- und Vertragsrecht
- Industriebetriebslehre
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Human Resource Management
- Prozessorientierte Energieverbunde und Energierecycling
- Thermische Abfallverwertungstechnik
- Recycling von Kunststoffen
- Anlagen- und Prozesssicherheit
- Umweltrecht
- Internationale und nationale gesetzliche Rahmenbedingungen in der Abfallwirtschaft
- Sustainable Business Management / CSR
- Stoffstrommanagement (Ökocontrolling)
- Prozesskostenrechnung
- Moderation und Problemlösungstechniken
- Managementsysteme
- Führung und Leadership
- Umwelt- und Anlagentechnik
- Altlasten sowie Abfall- und Umweltanalytik



- Abfallrecycling
- Behandlung gefährlicher Abfälle
- Abgasreinigung
- Fördermanagement und Geistiges Eigentum
- Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens
- Energierecht
- Entsorgungslogistik
- Marketing und strategische Unternehmensführung
- Industrielles Risikomanagement
- Projektierung von Entsorgungsanlagen
- Energiemanagement
- Projektmanagement
- Anlagenmanagement



Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Pomberger
Abfallverwertungstechnik - Montanuniversität Leoben

Vortragende

Namhafte Vortragende aus Industrie und Wirtschaft sowie der Montanuniversität Leoben.

Kosten

Die Ausbildung kostet € 15.000,-
(USt-frei)

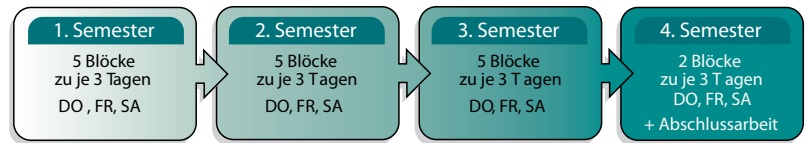
1. Semester	€	4.000,-
2. Semester	€	4.000,-
3. Semester	€	4.000,-
4. Semester	€	3.000,-

Die Teilbeträge sind am Beginn des jeweiligen Semesters nach Inskription und Erhalt der Rechnung zu entrichten.



Berufsbegleitendes Lernen

Der Universitätslehrgang Recycling wird in 17 Blöcken zu je 3 Tagen abgehalten. Eine Anwesenheit von mindestens 80 % der Ausbildungszeit ist erforderlich. Das 4. Semester dient der Erstellung einer Abschlussarbeit.



Zulassungsvoraussetzungen

- der erfolgreiche Abschluss eines ingenieurwissenschaftlichen, naturwissenschaftlichen oder sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-, Master- oder Diplomstudiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen Universität
- ein gleichwertiger Abschluss an einer anderen anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Die Teilnehmerzahl sollte grundsätzlich 15 Personen nicht übersteigen.

Abschluss

Alle Lehrveranstaltungen werden einzeln mündlich oder schriftlich geprüft. Die Abschlussarbeit dient zur Anwendung der methodischen Kenntnisse und zur interdisziplinären Vernetzung der Lehrinhalte. Beendet wird die Ausbildung mit einem Prüfungsgespräch vor einer Fachkommission.

Den Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrganges Ressourcenmanagement und Verwertungstechnik wird der akademische Grad „Master of Engineering“ verliehen.



Info und Anmeldung

verwertungstechnik@unileoben.ac.at

**Univ.-Prof. DI Dr.mont.
Roland Pomberger**

+43 (0) 3842 402 - 5150

Ing. Mag. Robert Hermann

+43 (0) 3842 460 10 - 35

<http://verwertungstechnik.unileoben.ac.at>



technologieakademie
ausseinstitut - montanuniversität leoben
peter tunner straße 27
a 8700 Leoben
t: +43 3842 46010-10
f: +43 3842 46010-40

m: verwertungstechnik@unileoben.ac.at

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Montanuniversität Leoben - Außeninstitut, Peter Tunner, StraÙe 27, A-8700 Leoben, Tel: +43 (0)3842 46010-10, Fax: +43 (0)3842 46010-40
Basis für den Inhalt ist das Zentrum „Universitätslehrgang Resource Management and Verwertungstechnik“ der Montanuniversität Leoben

Fotos: Saubermacher AG, www.saubermacher.at; Komptech GmbH, www.komptech.com;
Fotolia Deutschland, www.fotolia.de; Montanuniversität Leoben, www.unileoben.ac.at

Grafische Gestaltung: Montanuniversität Leoben - Außeninstitut, www.ausseninstitut-leoben.at • Druck: www.meindruckportal.at